#### Perspektiven und Abschlüsse

Mit der ErzieherInnenausbildung haben Sie sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Vielfältige Arbeitsfelder im Elementarbereich, im Hortbereich, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendhilfe oder in heilpädagogischen Einrichtungen erwarten Sie.

Weiterhin können Sie mit der Ergänzungsprüfung einen Zugang zur Fachhochschule oder zur Universität erwerben und ein Studium aufnehmen: Pädagogik, Lehramt, Soziale Arbeit oder Psychologie als B.A. oder M.A. sind interessante Möglichkeiten, um sich weiter zu professionalisieren.



# Erwerb der fachgebundenen Fachhochschulreife

Ergänzungsprüfung in Englisch

## Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife

Ergänzungsprüfung in Englisch, Besuch des Zusatzfachs Mathematik (es zählt die Jahresfortgangsnote im 2. Studienjahr)

### Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife

Das Abschlusszeugnis der Fachakademie und das Zeugnis der Fachhochschulreife haben beide mindestens den Notendurchschnitt von 1,5.

Fritz-Bauer-Straße 5 90518 Altdorf bei Nürnberg Tel. 09187 / 1790

E-Mail: sekretariat@fachakademie-altdorf.de www.fachakademie-altdorf.de









# Berufsausbildung "Staatlich anerkannte/r Erzieher/in"

Fachakademie für Sozialpädagogik und Fachschule für Grundschulkindbetreuung des Landkreises Nürnberger Land

Fritz-Bauer-Str. 5 90518 Altdorf













#### ErzieherInnenausbildung

Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss

#### Einführungsjahr SEJ: 1 Jahr / Schwerpunkt: Praktikum

Die Ausbildung beginnt mit dem Sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ). Die theoretischen Inhalte werden in Blockwochen an der Schule vermittelt. Die praktischen Inhalte werden in einer sozialpädagogischen Einrichtung erlernt. Dafür steht der Praktikantin / dem Praktikanten eine Vergütung von mindestens 650€ zu.

- 1. Ausbildungsabschnitt: 2 Jahre Schulausbildung / Schwerpunkt: Theorie Der Direkteinstieg (Verkürzung auf 3 Jahre) ist bei entsprechenden Voraussetzungen möglich. Wöchentlich vertiefen die Studierenden im Ganztagsunterricht das theoretische Wissen und absolvieren Begleitpraktika in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Für die Zeit der ErzieherInnenausbildung kann das Aufstiegs-BAföG (unabhängig vom Einkommen der Eltern) beantragt werden.
- 2. Ausbildungsabschnitt: 1 Jahr Berufsanerkennung / Schwerpunkt: Praxis Im Berufspraktikum vertiefen die PraktikantInnen ihr theoretisch fundiertes Wissen in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Diese praktischen Erfahrungen werden an den Seminartagen in der Schule und bei den Praxisbesuchen mit einer Lehrkraft der FakS reflektiert. Die Arbeit in der Einrichtung wird nach TVöD vergütet. Die Meisterprämie nach der bestandenen Prüfung beträgt 3000€.

#### Unterricht an der Fachakademie

#### Sozialpädagogisches Einführungsjahr

Pädagogik und Psychologie, Deutsch und Kommunikation, Englisch, Recht und Verwaltung, Musik- und Bewegungspädagogik, Kunst- und Werkpädagogik, Naturwissenschaft und Gesundheit, Religionspädagogik und ethische Erziehung, Praxis- und Methodenlehre mit Kleinstkindpädagogik

#### 1. und 2. Schuljahr

Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik, Literatur- und Medienpädagogik, Religionspädagogik oder Ethik, Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung, Sozialpädagogische Praxis, Deutsch, Englisch, Politik und Gesellschaft sowie Soziologie, Recht und Organisation, Musik- und Bewegungspädagogik, Ethik, Kunst- und Werkpädagogik, Mathematisch naturwissenschaftliche Bildung, Ökologie/Gesundheitspädagogik, Zusatzfach Mathematik (kann gewählt werden)

Übungen / Vertiefung – interdisziplinär und fächerübergreifend Band, Darstellendes Spiel, Gitarre, Inklusion, Kochen, Kunstpädagogik, Ökologie und Gesundheitspädagogik, Spiel, Theaterwerkstatt, Rettungsschwimmer, Erste-Hilfe am Kind, Erlebnispädagogik u.m.

#### **Unser Profil:**

Wir geben Raum für Kreativität, Wachstum und Experimentierfreude.
Wir agieren interdisziplinär und fächerübergreifend.
Wir pflegen gegenseitigen Respekt und Achtsamkeit.